

## Winterfutterraps

# EMERALD

Schmackhaft mit hohem Futterwert



### Vorteile:

- Eiweißreiches und hoch verdauliches Futter
- Schnellwachsend und blattreich zur Bildung von wertvoller und ertragreicher Grünmasse
- Für Weide, Frischverfütterung und Silage
- Intensives, feinverzweigtes Wurzelnetz sorgt für eine Verbesserung der Bodenstruktur und Bodenfruchtbarkeit
- Effektive Stickstoffkonservierung für den Wasserschutz
- Schützt aktiv vor Erosion und fördert die Garebildung
- **EMERALD** besitzt eine hohe Saatzeitflexibilität von Juli bis Septmeber

### Sorteneigenschaften: (nach offiziellen Prüfungen o. in Anlehnung an das Bundessortenamt)

	schlecht / früh / kurz / gering	gut / spät / lang / hoch
Trockenmasseertrag	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Massebildung im Anfang	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Neigung zum Blühen	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Erucasäurehaltig	Ja	
Glucosinolathaltig	Ja	

## Winterfuttersaps

# EMERALD

Schmackhaft mit hohem Futterwert

### Nutzung:

Gründüngung  
Eignung zur Biogas- / Futternutzung  
Wasserschutz / Stickstoffkonservierung  
Erosionsschutz  
Humusaufbau  
Wildacker  
Greeningfähig als Mischungskomponente

### Fruchtfolgeeignung:

+ geeignet / ++ besonders empfohlen

Mais	++
Getreide	++
Raps	
Zuckerrüben	+
Kartoffeln	+
Intensivkulturen	
Leguminosen	+

### Agronomische Merkmale:

schlecht / früh / kurz / gering

gut / spät / lang / hoch

Unkrautunterdrückung	
Erosionsschutz	
Wasserschutz / Stickstoffkonservierung	
Humusaufbau	
Kälte- und Frostresistenz	
Trockentoleranz	
Wurzeltyp	Pfahlwurzel
Maximale Durchwurzelungstiefe	120 cm

### Anbau:

Empfohlene Aussaatstärke	Futterproduktion 10 kg/ha, Gründüngung 15 - 20 kg/ha
Saattiefe	1 - 2 cm
Aussaatperiode	Juli bis Mitte September -Standort berücksichtigen!
Düngung	60 - 100 kg N/ha, Gülle kann sowohl vor der Saat als auch in den handhohen Bestand ausgebracht werden
Pflanzenschutz	Im Zwischenfruchtanbau in der Regel nicht notwendig
Aussaatverfahren	Drillsaat wird empfohlen